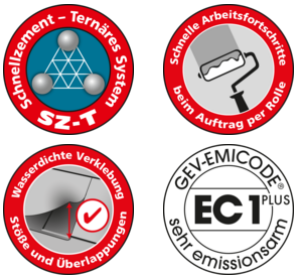
Fixier- & DichtKleber 1-K

FDK 1-K





Einkomponentiger, roll- und streichfähiger, mineralischer Reaktivkleber, zur Verklebung und Fixierung von Sopro AEB® Abdichtungsbahnen auf allen üblichen Untergründen, sowie für die wasserdichte Verklebung der Stöße und Überlappungen von Sopro Dichtbändern, Dichtmanschetten und weiteren Formteilen.

- Innen und außen, Wand und Boden
- Einkomponentig, reaktive Durchtrocknung
- Lange Verarbeitungszeit (ca. 50 Minuten)
- Rollbar und streichfähig
- Schnelle Arbeitsfortschritte beim Auftrag per Rolle
- Geeignet in Kombination mit Sopro AEB® Abdichtungsbahnen
- Geeignet in Kombination mit Sopro Dichtbändern
- DGNB: Höchste Qualitätsstufe 4, Zeile 11 (Gemäß DGNB-Kriterium „ENV1.2 Risiken für die lokale Umwelt“ Version 2018)
- QNG: Erfüllt die Anforderungen nach Zeile 3.3 und 1.1 des Anhang 313

Verbrauch: 0,5 - 0,8 kg / m² bei vollflächiger Verklebung von Abdichtungsbahnen (je nach Auftragsart und Untergrundbeschaffenheit. Bei rauen, porenreichen Untergründen kann der Verbrauch höher ausfallen)

Art.-Nr.	Lieferform	Stk./Pal.	kg/Pal.
7718020	Sack 20 kg	50	1.000 kg
7718010	Sack 10 kg	70	700 kg
7718005	Beutel 5 kg	200	1.000 kg

Anwendungsgebiete

Zur sicheren Untergrundverklebung der Sopro AEB® Abdichtungsbahnen. Zur wasserdichten Verklebung der Stoßverbindungen und Anschlüsse von Sopro AEB® Abdichtungsbahnen, sowie zur wasserdichten Verklebung von Sopro Dichtbändern, Dichtecken, Wand- und Bodenmanschetten sowie weiteren Formteilen.
Zur Verklebung von Sopro Entkopplungsbahnen/-platten.

Eigenschaften

Einkomponentiger, roll- und streichfähiger, zementärer Reaktivkleber, zur Verklebung und Fixierung von Sopro Abdichtungsbahnen auf allen üblichen Untergründen, sowie für die wasserdichte Verklebung der Stöße und Überlappungen von Sopro Dichtbändern, Dichtmanschetten und weiteren Formteilen.

Geeignete Untergründe

Mineralische Untergründe aus Beton, Leichtbeton, Porenbeton, Zement- und Kalkzementputze, Gipskarton- und Gipsfaserplatten, Putze hergestellt aus Putz- und Mauerbinder, vollfugiges, ebenflächiges Mauerwerk; Zementestriche, Calciumsulfatestriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche), Trockenestriche; alte keramische Beläge, Sopro Abdichtungsbahnen, Sopro Dichtbänder und weitere Formteile.

Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen tragfähig, formbeständig sowie frei von klaffenden Rissen und haftungsmindernden Stoffen (z.B. Staub, Öl, Wachs, Trennmittel, Ausblühungen, Sinterschichten, Lack- und Farbreste, alte Bodenklebstoffreste) sein. Vorhandene Risse in Untergründen wie Estrichen sind mit Sopro Schüttelharz oder Sopro Gießharz im Vorfeld zu verschließen.

Bei Stoßverklebungen müssen die Haftflächen staubfrei, sauber, trocken und fest sowie frei von trennenden Substanzen sein.

Trocknungszeit

Ca. 8 Stunden

Wasserbedarf

27 % - 30 %

Grundierung

Sopro Sperrgrund 602: Saugfähige Untergründe wie Zementputz, Kalkzementputz, Gipsputz, homogenes vollfugiges Mauerwerk (kein Mischmauerwerk), Beton, Porenbeton, Gipsbauplatten, Gipskarton- und Gipsfaserplatten, Zementestrich, Calciumsulfatestrich, Betonwerkstein und Naturwerkstein, Terrazzo. Nur auf feuchtebeständigen Holzuntergründen verwenden. Nicht auf Untergründen bei Gefahr aufsteigender Feuchtigkeit anwenden.

Sopro Grundierung 749: Zementestriche, Calciumsulfatestriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche), Trockenestriche, Gipswandbauplatten, Gipskarton/Stoßfuge und Abspachtelungen, Gipsfaserplatten, Gipsputz, stark oder unterschiedlich saugender Porenbeton (innen), Zement- und Kalkzementputz, Putz- und Mauerbinder, vollfugiges Mauerwerk.

Sopro HaftPrimer S 673: Glatte und porengeschlossene Untergründe wie z. B. alte Fliesen-, Terrazzo-, Naturwerkstein- und Betonwerksteinbeläge, alte Klebstoffreste von PVC- oder Teppichböden.

Verarbeitung

In ein sauberes Gefäß die vorgegebene Menge Wasser vorgegeben und mit der gesamten Menge der Pulverkomponente maschinell klumpenfrei angemischt bis eine homogene, verarbeitungsgerechte Konsistenz erreicht ist.
Bahnenverklebung: Zum Verkleben von Sopro AEB® Abdichtungsbahnen wird Sopro Fixier- & DichtKleber 1-K vollflächig und deckend mittels einer Lammfellrolle gleichmäßig im Kreuzgang auf den Untergrund aufgebracht. Dabei ist darauf zu achten, dass der Klebemörtel ca.10 cm breiter als die Abdichtungsbahn aufgebracht wird. Anschließend die passgenau zugeschnittenen einzelnen Bahnen vollflächig in die Klebeschicht einlegen und mit einer Glättkelle oder einem Malerrollenbügel andrücken und so abstreichen, dass keine Lufteinschlüsse unter der Bahn verbleiben. Wir empfehlen von der Bahnenmitte nach außen hin zu glätten. Sopro Fixier- & DichtKleber 1-K kann auch mit einer 4 mm

Zahnkelle aufgetragen werden, sofern es sich beim Untergrund um eine sehr raue Putzschicht handelt.
Stoßverklebung: Im Stoß- und Eckbereich den Sopro Fixier- & DichtKleber 1-K auf den Überlappungsbereich aufbringen und entweder die einzelnen Bahnen bzw. Bänder mit einer Überlappung von mindestens 5cm (siehe Markierungsstrich) verkleben und gut andrücken. Werden die Abdichtungsbahnen stumpf stoßend verklebt, so ist der Stoß mit Sopro Fixier- & DichtKleber 1-K zu überarbeiten und anschließend mit Sopro Dichtband zu überkleben. Die Verklebung/Abdichtung der Stöße kann im gleichen Arbeitsgang mit der Bahnverklebung erfolgen. Es ist darauf zu achten, dass im überlappenden Bereich und im Stoßbereich keine Hohlräume vorhanden sind.
Bei Anschluss- und Bewegungsfugen sind Sopro Dichtbänder in die Fugen einzulegen und beidseitig der Fuge vollflächig zu verkleben. Die Stöße sind mindestens 5 cm zu überlappen und sorgfältig für eine wasserdichte Verklebung mit Sopro Fixier- & DichtKleber 1-K zu verkleben. In Innen- und Außenecken sind die bereits vorgefertigten Sopro Dichtecken innen oder außen einzubauen. Die Randbereiche sind zu überspachteln. Rohrdurchführungen sind mit Sopro Wandmanschetten auszuführen. Die Wandmanschette über das Rohrende ziehen und auf der Wand mit Sopro Fixier- & DichtKleber 1-K vollflächig verkleben. Die wasserdichte Verklebung von Sopro Dichtbändern, Sopro Dichtecken sowie Sopro Wand- und Bodenmanschetten erfolgt grundsätzlich vollflächig und hohlraumfrei.
Mit der Fliesenverlegung auf den mit Sopro Fixier- & DichtKleber 1-K angebrachten Bahnen, Bändern und Formteilen kann bereits nach ca. 6 Stunden begonnen werden.

Verbrauchstabelle

Anwendungsfall	min. Trocken-Schichtdicke	min. Nass-Schicht dicke	Verbrauch je mm Trocken-Schichtdicke
Verklebung Abdichtungsbahnen (vollflächig)	-	-	0,5 - 0,8 kg/m²
Verklebung von Überlappungen (6 cm)	-	-	35 - 55 g/m²
Stoßverklebung Dichtband (14 cm)	-	-	100 - 140 g/m²

Zeitangaben

Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23°C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.

Werkzeuge

Zahnspachtel, Lammfellrolle, Pinsel, Bürste, Glättkelle, Malerrollenbügel, Rührgerät mit Rührstab (z. B. Turboquirl)

Zeit bis zur Hautbildung

Ca. 15 Minuten

Werkzeugreinigung

Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen, erhärtet nur mechanisch.

GEV Emicode

EC1PLUS sehr emissionsarmPLUS

Lagerung

Ca. 9 Monate (trocken, ungeöffnetes Originalgebinde)

Fliesen-, Platten- Und Bodenbelagsarbeiten

Nach ca. 6 Stunden

Reifezeit

3 - 5 Minuten

Prüfzeugnisse, -berichte und Klassifizierungen	PG-AIV-F: Systemkomponente des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis (abP) für Abdichtungssysteme im Verbund mit Fliesen und Plattenbelägen für Bauwerksabdichtungen in Kombination mit FDF 525/527 und weiteren Sopro-Komponenten. PG-AIV-B: Systemkomponente des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis (abP) für Abdichtungssysteme im Verbund mit Fliesen und Plattenbelägen für Bauwerksabdichtungen in Kombination mit AEB 640, AEB plus 639 und weiteren Sopro-Komponenten. PG-AIV-P: Systemkomponente des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis (abP) für Abdichtungssysteme im Verbund mit Fliesen und Plattenbelägen für Bauwerksabdichtungen in Kombination mit Sopro Board und weiteren Sopro-Komponenten
Verarbeitungszeit	≥ 50 Minuten
Verarbeitungstemperatur	Optimal ab +5 °C bis +35 °C verarbeitbar
Begehbar	Nach ca. 6 Stunden
Giscode A	ZP1
Sicherheitshinweise	Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP). GHS05 **Signalwort** Gefahr H318 Verursacht schwere Augenschäden. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. P310 Sofort GIFT INFORMATIONS ZENTRUM oder Arzt anrufen. P501 Inhalt/Behälter laut Verordnung der Entsorgung zuführen. **Enthält:** Portlandzement, Cr(VI) <2ppm. Wassergefährdungsklasse: WGK 1: Schwach wassergefährdend GISCODE: ZP1 Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

Deutschland
Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 22 01 52
D-65102 Wiesbaden
Fon +49 611 1707-252
Fax +49 611 1707-250
Mail info@sopro.com

Schweiz
Sopro Bauchemie GmbH
Bierigutstrasse 2
CH-3608 Thun
Fon +41 33 334 00 40
Fax +41 33 334 00 41
Mail info_ch@sopro.com

Österreich
Sopro Bauchemie GmbH
Lagerstraße 7
A-4481 Asten
Fon +43 72 24 67141-0
Fax +43 72 24 67141-0
Mail marketing@sopro.at

Service-Hotline Anwendungsberatung
Fon +49 611 1707-111
Mail anwendungstechnik@sopro.com

Service-Hotline Objektberatung
Fon +49 611 1707-170
Mail objektberatung@sopro.com

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.